

**Zweigverein Gewässerfonds
im
Verband für Angeln und Naturschutz
Thüringen e.V.**

Gewässerverzeichnis / Gewässerordnungen



**Fangstatistik
allgemeine Bestimmungen**

gültig ab 01.01.2015

**Für Salmonidengewässer ab Ende der für Forellen gültigen Schonzeit
des ausgehenden Vereins (siehe Hinweise Seite 2)!**

Den Inhalt dieses Merkblattes sowie des Gewässerverzeichnisses habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne die darin enthaltenen Bestimmungen an. Verstöße gegen Bestimmungen dieses Merkblattes und die GF-Mitgliedsbeitragskarte werden als Ordnungswidrigkeiten gem. § 52 ThürFischG geahndet.

..... Verein Name Vorname
..... PLZ/Ort Straße/Nr. Erlaubnisschein- Nr.
..... Ort Datum Unterschrift

Lfd.-Verz.-Nr.:.....

Lieber Angelfreund,

herzlich willkommen und ein kräftiges Petri Heil an den Gewässern unseres Gewässerfonds im Zweigverein des Verbandes für Angeln und Naturschutz Thüringen e.V.

Wir bitten Dich, dieses Heft noch **vor Deinem ersten Angeltag** gründlich zu studieren, um Dir, aber auch den Angelfreunden, an deren Gewässern Du angeln möchtest, jegliche Art von Unannehmlichkeit zu ersparen.

Zu Deiner Orientierung haben wir die wichtigsten Paragraphen der zurzeit gültigen Thüringer Fischereiverordnung abgedruckt. Diese sind der gesetzliche Rahmen zur Ausübung der Angelfischerei in Thüringen. Darüber hinaus haben unsere Vereine für Ihre Gewässer meist individuelle Festlegungen zu Schonzeiten, Mindestmaßen und Fangbegrenzungen getroffen, welche für Dich bindend sind. Insbesondere die von der **Thüringer Fischereiverordnung** abweichenden Regelungen findest Du im Gewässerverzeichnis.

Auf folgende Dinge solltest Du vor Angelbeginn unbedingt achten:

1. Bitte dieses Heft auf der Vorderseite **vollständig ausfüllen und unterschreiben**.
2. Die Mitgliedsbeitragskarte muss vollständig mit **Name, Anschrift und Fischereischeinnummer** ausgefüllt sein. Ganz wichtig ist, dass dieser Schein von **Deinem Vereins/ Verbandsvorstand unterschrieben und abgestempelt ist**.
3. Gefangene Fische sind in der **Fangstatistik am Ende dieses Heftes mit Länge und Gewicht** zu erfassen.
4. Überprüfe bitte, ob Du **alle notwendigen Papiere gem. Ziff. IV** dieses Heftes bei Dir hast.

Sollten Fragen offen bleiben, kannst Du Dich an unsere Verbandsgeschäftsstelle wenden:

Hier unsere Anschrift:	Verband für Angeln und Naturschutz Thüringen e.V.
	Lauwetter 25
	98527 Suhl
Telefon/FAX:	0 36 81 / 30 88 76
Mobilfon:	0160 / 88 58 336
e-Mail:	info@anglertreff-thueringen.de

Alle wichtigen Informationen zu unserem Verband und seinen Vereinen, einschließlich der vollständigen Adressliste aller Vereine, findest Du außerdem immer aktuell im Internet auf unserer Homepage:

www.anglertreff-thueringen.de

Wichtiger Hinweis: Verlängert ein Mitglied des GF die Schonzeit für Forellen in eingebrachten Gewässern gegenüber der Thüringer Fischereiverordnung, so gilt die Verlängerung für dieses Mitglied auch zur Beanglung **aller anderen** Salmonidengewässer des Verzeichnis. Für alle Vereine mit Beginn der Angelsaison auf Salmoniden ab z.B. 1. Mai gilt daher: im April in Salmonidengewässern **Angelverbot!**

Auszug aus der 2. Verordnung zur Änderung der Thüringer Fischereiverordnung (ThürFischG) vom 27.02.2009

§ 1 Ganzjährige Schonzeiten

Aland, Bachneunauge, Barbe, Bitterling, Flussneunauge, Koppe, Lachs, Meerforelle, Nase, Neunstachliger Stichling, Quappe, Rapfen, Schlammpeitzger, Schneider, Steinbeißer, Stör, Zährte, Deutscher Edelkrebs, Steinkrebs, Galizischer Flusskrebs, Angeplattete Teichmuschel, Flache Teichmuschel, Gemeine Teichmuschel, Dreieckige Erbsenmuschel, Große Erbsenmuschel, Stumpfe Erbsenmuschel, Kleine Faltenerbsenmuschel, Flusskugelmuschel, Große Flussmuschel, Flussperlmuschel, Gemeine Kugelmuschel, Häubchenmuschel, Malermuschel.

§ 2 Befristete Schonzeiten

Fischart	Schonzeit von – bis
Äsche	01.02. – 31.05.
Bachforelle	01.10. – 31.03.
Bachsaibling	01.10. – 31.03.
Hasel	01.04. – 31.05.
Hecht	15.02. – 30.04.
Regenbogenforelle	01.02. – 31.03.
Zander	01.04. – 31.05.

Bei gemeinsamen Vorkommen von Bach- und Regenbogenforellen in einer Fließgewässerregion gilt für die Regenbogenforelle die Schonzeit der Bachforelle.

§ 3 Mindestmaße

Fischart	Mindestmaß (cm)	Fischart	Mindestmaß (cm)
Aal	45	Karpfen	35
Äsche	30	Regenbogenforelle	25
Bachforelle	25	Rotfeder	15
Bachsaibling	25	Schleie	25
Döbel	25	Wels	50
Hasel	20	Zander	45
Hecht	45		

(2) Die Länge wird bei Fischen von der Kopfspitze bis zum Ende des längsten Teils der Schwanzflosse gemessen.

§ 11 Betreten und Befahren der Gelegezone

Das Betreten und Befahren des Geleges (flache, mit Wasserpflanzen bewachsene wasserseitige Uferzone) ist nicht gestattet. Nur dem Fischereiberechtigten, dem Fischereiausübungsberechtigten und den zuständigen Fischereibehörden, sowie den Fischereiaufsehern ist es gestattet, das Gelege soweit zu betreten oder zu befahren, wie es zur Ausübung ihrer Tätigkeit erforderlich ist. Die Fischereibehörden können weitere Ausnahmen zulassen. Die Belange des Arten- und Biotopschutzes sind hierbei zu beachten.

§ 12 Besondere Schutzbestimmungen

Bei der Ausübung der Angelfischerei und des Wassersports in Talsperren, Seen und großen Fließgewässern ist von stehenden Fischfanggeräten (Reusen, Stellnetze, Hamen u.a.) und ständigen Fischereivorrichtungen ein Abstand von mindestens 50 m einzuhalten.

§ 13 Köderfische

(1) Tote Köderfische und Fischteile dürfen nur in dem Gewässer verwendet werden, aus dem sie stammen. Diese Einschränkung gilt nicht für Köderfische, die aus einem Gewässer stammen, das mit dem zu befischenden Gewässer in dauerhafter oder vorübergehender Verbindung steht und den Wechsel der Fische gewährleistet.

(2) Die in § 1 genannten Arten dürfen als Köder weder verwendet noch sonst irgendwie zu diesem Zweck in den Verkehr gebracht werden.

(3) Nicht in § 1 genannte Arten dürfen vom Fischereiausübungsberechtigten unter Beachtung der Beschränkungen des Absatzes 1 als Köderfische oder Fischköder verwendet und im Rahmen der Eigenbedarfsdeckung gefangen werden.

§ 14 Fischereigeräte, Fischereivorrichtungen

(3) Die Angelfischerei darf mit höchstens zwei Handangeln ausgeübt werden. Zum Fang von Köderfischen kann anstelle einer Handangel eine Senke in der maximalen Größe von 1 m mal 1 m verwendet werden.

(4) Die Handangeln müssen ständig beaufsichtigt werden.

§ 15 Unzulässige Fangmittel und Fangarten

(1) Unzulässige, verletzende Geräte sind:

3. Andere oder mehr Angelgeräte als die durch den Fischereiausübungsschein genehmigten.

(2) Unzulässige Fangarten sind:

1. das Fischen mit lebendem Köderfisch

3. das Fischen unter Verwendung von Geräten zur Ortung von Fischen oder Fischbeständen.

§ 22 Hältern gefangener Fische

(1) Das Hältern von mit der Handangel gefangenen Fischen im Fanggewässer ist auf die geringstmögliche Dauer zu beschränken.

(2) Der Setzkescher darf nur in den dafür geeigneten Gewässerbereichen mit der für die zu hälternde Fischart erforderlichen Wasserqualität eingesetzt werden. Er muss ausreichend geräumig sein und darf nur aus knotenfreiem textilem Material bestehen. Ein freies Schwimmen der Fische ist zu gewährleisten.

(3) In Gewässern mit Schiffsverkehr ist das Hältern gefangener Fische in Setzkeschern nur erlaubt, wenn keine Schädigung der Fische zu erwarten ist.

(4) In Setzkeschern gehälterte Fische dürfen nicht zurückgesetzt werden. Die Hälterzeit im Setzkescher ist auf die Tagesfangzeit beschränkt. Die Hälterung von Salmoniden im Setzkescher ist verboten.

§ 24 Töten gefangener Fische

(1) Fische sind vor dem Töten zu betäuben.

(2) In der Angelfischerei sind die für die Verwertung vorgesehener Fische sofort nach dem Fang tierschutzgerecht zu töten.

**Merkblatt für Mitglieder und Kooperationspartner des Zweigvereins
Gewässerfonds im
Verband für Angeln und Naturschutz Thüringen e.V.**

I. Mitglieder und Kooperationspartner

(* Vereine ohne Gewässer)

- | | |
|------------------------------------|----------------------------------|
| 1. 1. Suhler AV e.V. | 30. AV Völkershausen e.V. |
| 2. AV Schwarza e.V. | 31. KAFV Ilmenau |
| 3. 1. AV Zella-Mehlis e.V. | 32. PG „Saalebogen“ |
| 4. ASV Schmalkalden e.V. | 33. AU Jena |
| 5. AV Hohe-Rhön Weidtal e.V. | 34. PG „Weiße Elster“ |
| 6. 1. FV Frauenwald e.V. | 35. FV Unterbreizbach/Räsa e.V. |
| 7. VANT e.V. | 36. AV Niedertrebra e.V. |
| 8. Fambacher AV e.V. | 37. SFV Bibergund e.V. |
| 9. PAV Weimar e.V. | 38. FSV Unteres Schwarzatal e.V. |
| 10. FV Haselgrund e.V. | 39. AV Barchfeld e.V. |
| 11. AV Großheringen e.V. | 40. AV Gillersdorf e.V. |
| 12. SFV Großeutersdorf e.V. | 41. AV Oßmannstedt* |
| 13. Waldauer AV e.V. | 42. HG Nordthüringen e.V. |
| 14. AV Brunnhartshausen e.V. | 43. AFV Walldorf/Werra e.V. |
| 15. Sprottentaler AV e.V. | 44. AV Tiefenort e.V. |
| 16. ACV Lauscha e.V.* | 45. 1. AV Bad Salzungen e.V. |
| 17. SFV Neuhaus e.V.* | 46. SFV Merkers e.V. |
| 18. FSV „Unteres Schwarzatal“ e.V. | 47. FV Oberzella e.V. |
| 19. SAC Gumpelstadt e.V. | 48. AFV Schmölln e.V. |
| 20. AV Werratal Bad Salzungen e.V. | 49. AF Stadtilm e.V. |
| 21. NAF Leimbach e.V. | 50. AV Dermbach e.V.* |
| 22. SFV Kieselbach e.V. | 51. AV OG Sömmerda e.V. |
| 23. AV Dorndorf e.V. | 52. AV „Unstrut-90“ e.V. |
| 24. FV 1948 Vacha e.V. | 53. IG Großbrembach GbR |
| 25. SFV Hachelstein e.V. | 54. ASV Geisa e.V. |
| 26. AV „Obere Wulst“ e.V.* | 55. AV Buttlar/Wenigentaft e.V. |
| 27. AV „Steinerne Heide“ e.V.* | 56. AV Goldisthal e.V. |
| 28. AF Pferdsdorf e.V. | 57. HG Geraberg/Elgersburg |
| 29. ASV Wernshausen e.V. | 58. AV Königsee e.V. |

II. Fangstatistik

Angler o. g. Mitglieder und Kooperationspartner verwenden die **Fangstatistik auf den letzten 5 Seiten dieses Heftes**. Der jeweilige Angeltag ist **v o r Beginn des Angelns** einzutragen. Alle dem Gewässer entnommenen Fische sind gewissenhaft mit den erforderlichen Angaben (einschließlich **Gewicht** der gefangenen Fische) einzutragen. Einzutragen sind ebenso alle gefangenen Fische lt. § 1 ThürFischVO mit dem Vermerk: **Zurückgesetzt (Erfassung seltener Fischarten)**.

ACHTUNG: Die Fangbegrenzungen (Tagesfanglimit) gelten für den Bereich des Gewässerverzeichnisses insgesamt.

Wenn das Tagesfanglimit für ein Gewässer (-abschnitt) ausgeschöpft ist, kann das Tagesfanglimit eines weiteren Gewässers **nicht zusätzlich** in Anspruch genommen werden. Nicht ausgeschöpfte Tagesfanglimits können in weiteren Gewässern (-abschnitten) am gleichen Tag aufgefüllt werden, wobei immer die **Fangbegrenzung des zuletzt beangelteten Gewässers die Obergrenze** darstellt.

III. Gewässerverzeichnis

Angler der Mitgliedsvereine erhalten ein Gewässerverzeichnis, aus welchem Name, Lage und Grenzen, Größe, Pächter, Mindestmaße, Fangbegrenzungen einschließlich sonstiger Bestimmungen für das jeweilige Gewässer ersichtlich sind. Insbesondere sind Bestimmungen aufgeführt, welche von den allgemeinen Vorschriften der ThürFischVO abweichen.

Begriffe und Abkürzungen:

Salmo- Gewässer:	Gewässer mit überwiegendem Salmonidenbestand
allgem. Angelgewässer:	Gewässer mit gemischten Fischbeständen entspr. dem jeweiligen Gewässertyp, der Gewässerregion
S/F Angel:	Spinn- oder Flugangel
FF Angel:	Friedfischangel
RF Angel:	Raubfischangel
FF:	Feinfische; dazu zählen alle Salmoniden , sowie A,H,Z,K,S,W

ABG: Altenburger Land; **AP:** Weimarer Land; **G:** Gera; **HBN:** Kreis Hildburghausen; **IK:** Ilmkreis; **J:** Jena; **KYF:** Kyffhäuserkreis; **SHK:** Saale-Holzland-Kreis; **SHL:** Suhl; **SLF:** Saalfeld-Rudolstadt; **SM:** Schmalkalden/ Meiningen; **SOK:** Saale-Orla-Kreis; **SÖM:** Sömmerda; **SON:** Sonneberg; **WAK:** Wartburgkreis; **WE:** Weimar

IV. Mitzuführende Papiere

1. DAV- und Vereinsausweis mit gültiger DAV-Marke
2. Fischereischein
3. Mitgliedsbeitragskarte des Gewässerfonds
4. Gewässerverzeichnis/ Fangstatistik für den Gewässerfonds
5. Erlaubnisschein für Gewässer des eigenen Vereins

Diese Unterlagen sind den Kontrollberechtigten (Verpächter, Pächter, Fischereiaufseher) auf Verlangen auszuhändigen.

V. Sonstige Bestimmungen

1. Bei Verstößen gegen fischereirechtliche Bestimmungen, Bestimmungen des Tierschutz- Umwelt- und Naturschutzrechtes sowie die Gewässerordnungen der Vereine erfolgt entschädigungsloser Einzug der Mitgliedsbeitragskarte sowie Information an den betreffenden Verein.
2. Ordnungswidrigkeiten und Straftaten werden nach geltendem Recht geahndet.
3. Die ordnungsgemäß geführte Fangstatistik ist spätestens bis 20. Februar des Folgejahres im Verein abzugeben. Ordnungsgemäße Führung und termingemäße Abgabe sind die Voraussetzung für den Erhalt der GF-Mitgliedsbeitragskarte im Folgejahr.
4. Der Verlust von Papieren lt. Ziff. IV. ist dem Verein unverzüglich unter Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung anzuzeigen.
5. Für die Anfahrt und den Aufenthalt an den Gewässern gelten die allgemeinen Bestimmungen der StVO, des Naturschutz- und Umweltrechtes. Insbesondere ist, das Befahren und Betreten gesperrter Wege und Flurstücke einschl. Wiesen und Weiden untersagt. Für Verstöße und Schäden hat der Verursacher Ersatz zu leisten.

Beschilderungen der Vereine sowie anderer Berechtigter an Ufergrundstücken sind zu beachten.

Änderungen unter www.anglertreff-thueringen.de

Gewässerverzeichnis Stand 01.01.2015

Kreis Nr.	Name	Lage Grenzen	km ha	Verein	Fangbegrenzung, Schonzeiten, Mindestmaße	Sonstiges
ABG 1	Sprotte	Beginn unterhalb Wehr Zschernitz bis Papiermühle Großstöbnitz (Beschilderung beachten!)	4,0 km	Sprottentaler AV	Siehe Merkblatt Sprottentaler AV Gras- u. Amurkarpfen geschont	allg. Angelgewässer
ABG 2	Sprotte	Brücke Steinsdorf bis Wehr Zschernitz	5,0 km	AFV Schmölln 1967	2 FF / Tag dav. Max. 2 A; Ä; Bs; Bf; Rf; S 1 H; K; W; Z Bf; Bs; R; S: 30 cm H: 55 cm; W: 80 cm; Z: 50 cm, 15.02. - 31.05. Gras- und Amorkarpfen geschont	allg. Angelgewässer
ABG 3	Pleiße	Landesgr. Sachsen / Thüringen (Wehr Ponitz) bis Naidamühle	10,0 km	Sprottentaler AV	Siehe Merkblatt Sprottentaler AV Gras- u. Amorkarpfen geschont	allg. Angelgewässer
ABG 4	Teich Kleintauschwitz	Kleintauschwitz	1 ha	Sprottentaler AV		allg. Angelgewässer Gewässer ab 01.05.15 beangelbar
ABG 5	Plaitzer Teich Dobitschen	Dobitschen	2 ha	Sprottentaler AV		allg. Angelgewässer
ABG 6	Teich Untschen	Untschen	1 ha	Sprottentaler AV		allg. Angelgewässer
ABG 7	Ziegeleiteich Altenburg	Altenburg	1 ha	Sprottentaler AV		allg. Angelgewässer
AP 2	Speicher „Pinkau“ (Herrmannsee)	Flur Kiliansroda (b. Mechelroda)	5,0 ha	PAV Thüringen	Fangmengen und Schonmaße gemäß Beschilderung am Gewässer, Schonzeiten gemäß ThürFischVO	allg. Angelgewässer Beschilderung am Gewässer beachten!
AP 3	Saale	Flur Großheringen, Weichau, Kaatschen	4,1 km	AV Großheringen	2 FF/ Tag dar.: 2 H, 2 A, 2 K, 2 Z 3 Salmoniden davon.: 1 Ä alle Salmoniden 30 cm	allg. Angelgewässer
AP 4	Ilm	von Straßenbrücke Oberneusulza bis Mündung Saale	2,7 km	AV Großheringen	2 FF/Tag 2 Salmoniden, 30 cm 15 Angeltage/Jahr Flug-, Spinn- und Köderfischangeln vom 1.10.-31.03 nicht gestattet	allg. Angelgewässer Beschilderung am Gewässer beachten!
AP 5	Ilm	Feuchtbiot. Obertrebra bis Tippgraben zw. Eberstadt u. Darnstedt	3,5 km	AV Niedertrebra	3FF / Tag, höchstens 1 BF Salmoniden 30cm Ä: ganzjährig geschont	allg. Angelgewässer Beschilderung am Gewässer beachten!
G 1	Weißer Elster	Südgrenze: Liebschwitz Wehr Nordgrenze: Stublach (Flur Gera)	12,9 km	Pachtgemeinschaft „Weißer Elster“	3 FF / Tag H: 15.02.-30.04. 50cm Z: 01.04.-31.05. 50cm K/ Schuppenkarpfen: 40 cm; A: 45cm;	allg. Angelgewässer 01.02. – 30.04. alle Raubfischköder untersagt!

HBN 2	Schleuse	Ortslage Schönbrunn bis Anschluß HBN 3	3,5 km	SFV Bibergrund	4 Salmoniden/Tag, dav. 2 Bf alle Salmoniden 30 cm Ä: ganzjährig geschont	Salmo-Gewässer
HBN 3	Schleuse	ab Polstermöbelwerk Schönbrunn bis 50 m über Tankstelle Waldau	3,5 km	1.FV Frauenwald, HG mit Suhl	4 Salmoniden/Tag dav. 2 Bf alle Salmoniden 30 cm Ä: ganzjährig geschont	Salmo-Gewässer nur Flugangelstrecke
HBN 5	Schleuse	Beginn anschl. an HBN 3 bis Einlauf TS Ratscher	2,5 km	Waldauer AV	4 Salmoniden/Tag dav. 2 Bf alle Salmoniden 30 cm Ä: ganzjährig geschont	Salmo-Gewässer Privatstrecke Trier für GF verboten!
HBN 6	Rückhaltebecken Grimmlshausen	Grimmlshausen	21 ha	VANT e.V.	siehe Gewässerordnung Rückhaltebecken Grimmlshausen!	allg. Angelgewässer
HBN 4	N a h e	Einl. Mühlgraben Bhf. Schleus. bis Mündung Schleuse	1,5 km	1. Suhler AV	2 Salmoniden/ Tag alle Salmoniden 30cm; Ä: ganzjährig geschont	Salmo-Gewässer nur Flugangelstrecke
IK 2	Talsperre Heyda	Heyda bei Ilmenau	90,0 ha	KAFV Ilmenau	siehe besondere Bedingungen für die Beanglung der Talsperre Heyda	allg. Angelgewässer
IK 5	I l m	125m oberhalb Wehrkante Dörnfeld (Beschilderung beachten!) bis ca. 100 m unterhalb Einmündung Mühlgraben Klunkermühle zw. Großhettstedt u. Dienststedt	17,5 km	Angelfreunde Stadtilm e.V.	RF/BF/BS: 01.10.- 30.04. Ä: 01.02.- 31.05. Bf /Bs /Rf 30 cm 4 Salmoniden/ Tag dav. 2Bf oder 2 Bs Barsch: keine Fangbegrenzung	Salmo-Gewässer Flugangel-u.Sperrstrecken beachten! Spinnangel nur 1.05. bis 30. 09. 1.2. – 30.04. Angelverbot
IK 7	Junkerbach	Unterh. Friedersdorf Olschröte bis Mündung in die Schwarza	5,0 km	AV Gillersdorf	3 Salmoniden/ Tag	Salmo-Gewässer
IK 8	Wohlrose	zw. Flurgrenzen Gehren u. Königsee bis Mündung Ilm	1,8 km	AV Königsee	2 Salmoniden/Tag alle Salmoniden 30cm Angelsaison 01.05. - 30.09.	Salmo-Gewässer Beschilderung beachten!
IK 9	I l m	von Mündung der Wohlrose in die Ilm bis Alter Angstedter Wehrbaum am Sportplatz	2,3 km	VANT	3 Salmoniden/Tag alle Salmoniden 30 cm Angelsaison 01.05.-30.09.	Salmo-Gewässer nur Flugangelstrecke
IK 10	Zahme Gera	Vom Rückhaltebecken zw. Angelroda und Geraberg flußabwärts bis Pachtgrenze etwa 1,5 km unterhalb Angelroda	3,7 km	HG Geraberg/Elgersburg	2 Salmoniden/Tag alle Salmoniden 30 cm Schonzeit: 01.10-31.03. bes. Bedingungen für GF-Angler des KAFV Ilmenau: Angelsaison: 01.05.-30.09. beschränkt	Salmo-Gewässer

J 1	S a a l e	600 m oberhalb Brücke Maua bis Flurgrenze Streitwehr Neuen- gönnna/Golmsdorf; nördl. Grenze: Erdenbraben unbed. einhalten	18,0 km	Anglerunion Jena	Salmoniden: 30 cm 2 FF/Tag (aller Arten) Salmoniden ab 01.04. nur Flugangeln Äsche ganzjährig geschont Raubfischangeln vom 01.02.-30.04 verboten	allg. Angelgewässer auf Änderungen und Schongebiete im Bereich der Wehre achten 20 Angeltage/Jahr
KYF 1	Kiesgrube Wiehe II	L 1217 zwischen Wiehe und Roß- leben (rechte Seite von Roßleben aus)	6,0 ha	HG Wiehe- Roßleben	Art / Schonzeiten: H: 50 cm 01.01.-30.04. A: 50 cm K: 40 cm Z: 60 cm 01.01.-31.05. Bf/Rf: 28 cm 01.10.-30.04.	allg. Angelgewässer Beschilderung beachten
KYF 2	Kiesgrube Kalbsrieth	Gemarkung Kalbsrieth	0,5 ha	HG Wiehe- Roßleben		allg. Angelgewässer
KYF 3	Schleien- becken	Gemarkung Ritteburg	0,5 ha	HG Wiehe- Roßleben	Bootsangeln verboten / außer Belly Boot Raubfischangeln: 01.01.-01.04. untersagt	
KYF 4	Kiesgrube Wiehe I (3 Kiesgruben)	L 1217 zwischen Wiehe und Roß- leben (linke Seite von Roßleben aus)	14,0 ha	HG Wiehe- Roßleben		allg. Angelgewässer Beschilderung beachten
SHK 1	S a a l e	von Mündung alte Orla bis Nixenstein	2,6 km	SFV Großeutersd orf	2 Fische/ Tag (alle Arten) S,Rf,Bf :30 cm; Ä: 35 cm H, A: 50 cm Schonzeit: Rf / Bf / Bs: 01.10. – 30.04.	allg. Angelgewässer 12 Angeltage / Jahr
SHL 1	Lauter	von Goldlauter bis Mündung Hasel	6,0 km	1. Suhler AV	2 Salmoniden/Tag, alle Salmoniden 30 cm Ä: ganzjährig geschont	Salmo-Gewässer (im Stadtgebiet Suhl nur im Wasser watend) Beschilderungen beachten
SHL 2	H a s e l	von Einfluß Lauter bis Ortsgr. SHL zw. Wichtshausen/ Dillstädt	6,2 km	1. Suhler AV	2 Salmoniden/Tag, alle Salmoniden 30 cm Ä: ganzjährig geschont	Salmo-Gewässer Beschilderungen beachten
SHL 3	S t e i n a	Suhler Struth bis Einlauf Lauter	1,4 km	1. Suhler AV	2 Salmoniden/Tag, alle Salmoniden 30 cm Ä: ganzjährig geschont	Salmo-Gewässer Beschilderungen beachten
SLF 3	S a a l e	Fischstein Schwarza / Remschütz bis Fischstein unterhalb Brücke Kirchhasel	13,3 km	Pachtgemein- schaft Saalebogen	Rf / Bs: 28 cm; Bf: 30 cm; K: 38 cm; S: 30 cm; H: 50 cm 3 FF/Tag davon.: 2 K, 2 H, 2 A, 2 S, 2 Bf und 1 Rf oder 1 Bs oder 1 Ä	allg. Angelgewässer Flugangelstrecken beachten! vom 1.02.-30.04. Angelverbot! 1.10.-1.02. Angeln nur mit Schonhaken
SLF 4	Kiesgrube Katzenloch	Süd-Ost-Randlage von Rudolstadt	ges. 2,7 ha	Pachtgemein- schaft Saalebogen		allg. Angelgewässer Schongebiete beachten
SLF 5	Schwarza	von Schweizerhaus- brücke bis Mündung Saale oberer Abschnitt liegt im NSG Schwarzatal	11,5 km	FSV Unteres Schwarzatal Bad Blankenburg	3 Salmoniden/Tag dav. max. 2 Bf Äsche ganzjährig geschont Bf: 1.10. – 30.04. Bf: 28 cm Schonzeit 01.10. - 30.04. Angelbeginn NSG ab 21.05.	Salmo-Gewässer NSG Schwarzatal von Schweizerhaus bis Brücke Weid- mannsheil: Watverbot !

SM 1	Schwarza	von Einlauf Lichtenau bis Wasserhäuschen Richtung Rohr	8,0 km	AV Schwarza 1. AV Zella-Mehlis	3 Salmoniden/Tag alle Salmoniden 30 cm Ä: ganzjährig geschont Schonzeit: Bf, Rf: 01.10. – 30.04.	Salmo-Gewässer 40 Angeltage/Jahr
SM 3	Schmalkalde	Ortsausgang Kleinschmalkalden bis Brücke Lotzetaler Weg (Schmalkalden – Weidebrunn) Arbeitsamt (SM) Einmündung Eichelbach bis Auehütte (oberhalb Sportplatz Haindorf) Straßenbrücke Mittelschmalkalden bis zur Mündung in die Werra	7,0 km 2,0 Km 3,0 Km	ASV Schmalkalden	Max. 3 FF / Tag, davon höchstens 2 Bf Schonzeit Salmoniden: 01.10. – 30.04. Ä: ganzjährig geschont Alle Salmoniden 30cm Kunstköder max. 1 Haken oder 1 Drilling am Köderende Angeln von Mauern und Brücken nicht gestattet! Fangbegrenzung gilt für SM 3 + 4 + 5 gesamt	Salmo-Gewässer Beschilderung Spinn – Flugangelstrecken beachten!
SM 4	Stille	Oberhalb Mittelstille v. Einlauf Breitenbach b. Mündung Asbach	3,0 km	ASV Schmalkalden		
SM 5	Asbach	<u>Ortseingang</u> Asbach bis Drechslerei „Zimmer“ am Zusammenfluss Aufzuchtgewässer Dürre Stille / Wallbach	3,5 km	SFV Hachelstein		Salmo-Gewässer <u>Beachten:</u> Sperrstrecke am Betriebsgelände des Sägewerkes Dietsch GmbH
SM 6	Kiesgrube Grumbach	Grumbach bei Breitung (an B19 hinter VAG „Autohaus Wolf“)	4,0 ha	ASV Schmalkalden	3 FF/ Tag davon: 2K; 2H; 2Z H, Z: 50 cm	allg. Angelgewässer
SM 7	Weidbach	in Gde.-Grenzen Ober/Unterweid	5,0 km	AV Hohe Rhön	2 Salmoniden/Tag alle Salmoniden 30 cm	Salmo-Gewässer
SM 8	Lotte	in Gde..-Grenzen Kaltenwestheim/ Mittelsdorf	3,0 km	AV Hohe Rhön	Fangbegrenzung gilt für SM 7+8 gesamt	
SM 9	Frankenheimer Teiche	Frankenheim/ Rhön	2,0 ha	AV Hohe Rhön	2 FF/ Tag K: 40 cm, S: 30 cm, H: 60 cm, A: 60cm Zander, Graskarpfen ganzjährig geschont!	allg. Angelgewässer 15 Angeltage/Jahr!
SM 10	Hasel	Ortslage Steinb.-Hallenbg/Herges-Hallenbg/Viernau/Schwarza bis Einmündung in die Lichtenau	18,0 km	FV Haselgrund Steinbach Hallenberg	4 Salmoniden/ Tag Angelsaison: 01.05. – 30.09. alle Salmoniden 30 cm	Salmo-Gewässer Flugangelstrecke Ortslage Steinb.-Hallenbg bis Herges-Hallenbg Straßenbrücke nach Bermbach

SM 11	Werra	Ab Gemarkungsgrenze Walldorf/Meiningen bis Gemarkungsgrenze Walldorf/Wasungen	4,2 km	AFV Walldorf/Werra e.V.	3 Fische pro Tag, davon höchstens 2 BF oder 2 Ä, oder 1 H, oder 1 K oder 3 A Mindestmaße/Schonzeiten H 45cm, K 35cm, A 45 cm Alle Salmoniden: 30cm Bf., BS, Rf: 01.10. – 30.04. Ä: 01.01. – 31.05.	allg. Angelgewässer
SM 12	Werra Werksgraben Papierfabrik	zwischen Flurgrenzen Schwallungen/Fambach	4,2 km	AV Frühauf Wernshausen	3 FF / Tag davon 3 Salmoniden, 3 A, 2 K, 2 H, 2 Z, 3 S Mindestmaße/Schonzeiten A 50cm, H 50cm, Alle Salmoniden: 30cm Bf., BS, Rf: 01.10. – 30.04. Ä: 01.01. – 31.05.	allg. Angelgewässer Beschilderung beachten!
SM 13	Werra	Anschluß SM 12 bis Landesgrenzstein Nr. 20 Flur Breitungen zw. Bushof u. Frauenbreitungen	4,0 km	Fambacher AV	3 Feinfische / Tag alle Salmoniden 30 cm H 50cm, A 50 cm Bf., Rf: 01.10. – 30.04.	allg. Angelgewässer
SM 14	Stausee Schwickershausen	s. Merkblatt	20,0 ha	VANT	siehe Merkblatt Stausee Schwickershausen	allg. Angelgewässer
SOK 1	Teich „Wüstenhofmühle“	Gde. Friedebach	1,0 ha	AV „OG Pößneck“	2 FF/Tag A, Z: 60cm, H: 50 cm, K: 45 cm, S: 25 cm; RF/BF: 28cm	allg. Angelgewässer Raubfischangeln verboten: 15.02. – 31.05.
SÖM 1	Unstrut	Unstrut ab Brücke B 176 bis Einlauf Schmale Unstrut	5,4 km	SFV „OG Sömmerda“	2 FF/Tag Art / Schonzeiten: A, H, W, S, K, Gras-/Armurkarpfen H, Z: 15.02.-31.05. Rotfeder: 15.03.-31.05. Bf, RF, Bs: 01.10.-30.04. Max. 10 Weißfische/Tag Äsche ganzjährig geschont! siehe Merkblatt IG Großbrembach	allg. Angelgewässer Raubfischangeln verboten: 15.02. – 31.05.
SÖM 2	Unstrut	ab Schild – Ende Angelstrecke AV „Unstrut 90“ Schmale Unstrut bei Wenigen-sömmern	ca. 10 km	IG Großbrembach GbR		Ab Einlauf Schmale Unstrut bis Gemarkung Waltersdorf bis auf Widerruf gesperrt (siehe Beschilderung)
SÖM 3	Jägergrube Sömmerda	Rohrborn bei Sömmerda	2 ha	IG Großbrembach GbR	siehe Merkblatt IG Großbrembach	allg. Angelgewässer
SON 1	Haupt-Speicher PSW Goldisthal	zwischen Goldisthal und Scheibe-Alsbach	80 ha	AV Goldisthal	siehe Merkblatt PSW Goldisthal	Salmo-Gewässer

WAK 2	Werra	Straßenbrücke B 62 in Barchfeld bis Anschl. WAK 3	2,8 km	SAV Barchfeld	4 FF/Tag dav. 2 Z, 2 H, 2 A, 2 K, 3 Salmoniden RF/BF/BS: 30 cm	allg. Angelgewässer Bestimmungen Naturschutzgebiet beachten!
WAK 1	Werra	Kreisgrenze SM/WAK bis Anschl. an WAK 2	2,5 km	SAC Gumpelstadt	4 FF/Tag dav. 2 Z, 2 H, 2 A, 2 K, 3 Salmoniden RF/BF/BS: 30 cm	
WAK 3	Werra	Flurgrenze Basa bis Fußgängerbr. Haadwiesen	3,7 km	AV Werratal BASA	H: 60cm; Z: 50cm; K: 40cm Ä: 1/pro Tag, 40cm	
WAK 4	Werra	anschl. bis Eisenbahnbrücke Unterrohn	4,0 km	1. AV Bad Salzungen		
WAK 5	Werra	anschl. bis OE-Schild Tiefenort	3,4 km	NAF Leimbach		
WAK 6	Werra	anschl. bis Brücke Köhlerspitze	3,5 km	AV Werragrund Tiefenort		
WAK 7	Werra	anschl. bis Brücke Merkers/ Kieselbach	3,0 km	SFV Merkers		
WAK 8	Werra	anschl. bis Flurgr. Kieselbach	2,0 km	SFV Kieselbach		
WAK 9	Werra	anschl. an WAK 8 bis WAK 10	3,6 km	AV Dorndorf		
WAK 10	Werra	von Gem. Gr. Dorndorf bis Anschluß WAK 11	2,2 km	SFV Oberzella		allg. Angelgewässer temporäre Schonstrecke 1.1.-30.4. beachten!
WAK 11	Werra	Badelachen Hochspannungsleitung bis Reithalle Philippsthal	2,1 km	FV 1948 e.V. Vacha	4 FF / Tag davon 2 A, H, K, Z 3 Salmoniden, 1 Ä Bf, Bs, Rf: 30cm, 01.10.-31.03. Ä: 40cm, 01.02. – 31.05. K: 40cm A, Z: 50 cm H: 60cm.	allg. Angelgewässer zurückgesetzte, ganzjährig geschonte Fische bitte in Fangstatistik zwecks Erfassung des Bestandes gesondert aufführen
WAK 12	Oechse	Gemarkung Völkershäuser	4,8 km	FAZV Vacha/ Völkershäuser	3 Salmoniden/Tag Rf: 28 cm, BF: 30 cm Rf / Bf: 01.10. – 30.04. Ä, BS ganzjährig geschont!	Salmo-Gewässer
WAK 13	Ulster	Von Gemeindegrenze Pferdsdorf bis Landesgrenze Thür. / Hessen	3,5 km	FV Unterbreizbach / Räsa	3 Salmoniden/Tag BF/RF/BS: 1.10. – 31.03. Alle Salmoniden: 28cm Ä: ganzjährig geschont!	allg. Angelgewässer
WAK 14	Ulster	anschl. an WAK 13 bis Holzbrücke	6,0 km	Angelfreunde Pferdsdorf	3 Salmoniden/Tag BF/RF/BS: 1.10. – 30.04. Alle Salmoniden: 28 cm Ä: ganzjährig geschont!	Salmo-Gewässer Watangelverbot!
WAK 15	Steinbach	Ortsausg. Brunnhartshsn. bis Straße Steinberg – Mückenhof	2,5 km	AV Brunnhartshäuser	2 Salmoniden/ Tag BF/RF : 1.10. - 30.04. 28 cm	Salmo-Gewässer

WAK 16	Ulster	Schleid alte Brücke (Grotte) bis Geisa (150m oberhalb Brücke Kulturhaus/Altenheim Beginn Schonstrecke)	4 km	AV Geisa e.V.	3 Salmoniden/Tag BF/RF/BS: 1.10.-31.03. Salmoniden: 30cm Äsche ganzjährig geschont	Salmo-Gewässer
WAK 17	Ulster	vom Sportplatz in Buttlar (Sohlgleite) bis zum Beginn des ehem. 1. Grenzzaunes in Wenigentaft	2,5 km	AV Buttlar Wenigentaft e.V.	3 Salmoniden/Tag BF/RF/BS: 30 cm Äsche und Barbe ganzjährig geschont!	allg. Angelgewässer Beschilderung beachten!
WE 1	Stausee Heichelheim	B 85 Zw. Grobbringen und Buttledt	16,0 ha	IG Grobbrembach GbR	Schonzeiten: H, Z: 15.02.-31.05. Max. 10 Weißfische/Tag siehe Merkblatt IG Grobbrembach	allg. Angelgewässer Raubfischangeln verboten: 15.02. – 31.05.

Merkblatt für Angelerlaubnisscheine Schwickershausen (SM 14)

Für die Ausübung des Angelns im Stausee Schwickershausen gelten grundsätzlich die Bestimmungen der ThürFischVO in der jeweils aktuellen Fassung (liegt in den Ausgabestellen aus).

Des Weiteren gelten folgende spezifische Regelungen:

1. Der Fischfang darf mit zwei Handangeln, davon jedoch nur eine Raubfischangel, vom Ufer aus ausgeübt werden. Während des Angelns ist ein, der Angelart entsprechendes, Landungsgerät bereit zu halten und nötigenfalls einzusetzen.
Anstelle einer Handangel kann eine Köderfischsenke verwendet werden.

Die Benutzung einer Raubfischangel und der Köderfischsenke ist in der Zeit vom 15. 02. bis 31.05. nicht gestattet.

2. Pro Angeltag dürfen nur 3 Feinfische*, darunter 1 Karpfen, 1 Zander, 1 Hecht, 1 Graskarpfen oder 3 Aale dem Gewässer entnommen werden.

3. **Mindestmaße und Entnahmemengen:**

Karpfen* 50 cm – 70 cm	Hecht* 60 cm	Aal* 50 cm	Schleie* 30 cm
Zander* 60 cm – 90 cm	Graskarpfen 70 cm		

ACHTUNG: Jahresfangbeschränkung pro Erlaubnisinhaber 10 Karpfen, 4 Zander.

Für Karpfen und Zander besteht ein Entnahmefenster. Übermäßige Fische sind als wertvolle Laichtiere schonend zurück zusetzen. Für Weißfische besteht Entnahmepflicht. Zurückgesetzte Fische sind in der Fangstatistik zu erfassen und mit einem „Z“ zu kennzeichnen.

4. **Schonzeiten:**

Hecht und Zander vom 15.02. – 31.05.

5. **Verboten ist**

das Betreiben von Feuerstellen am Gewässer, das Aufstellen von Zelten (Ausnahme Angler- und Schirmzelte), die Fischerei unter Zuhilfenahme von Wasserfahrzeugen jeglicher Art (Ausnahme Belly-Boot in der Zeit vom 01.10. bis 14.02.), das Anfüttern und Angeln mit Hunde- und Katzenfutter, das Eisangeln, das Befahren des Geländes außerhalb der Wege, auch nicht zum Be- und Entladen, es sind ausschließlich die ausgeschilderten Parkplätze zu benutzen.

Die Benutzung von Kunstködern aus Massivmetall, dazu zählen Pilker und Blinker mit einem Gewicht ab 30 g. aufwärts.

6. **Geboten ist**

den Angeltag vor Angelbeginn in den Erlaubnisschein einzutragen, gefangene Fische unmittelbar nach Aneignung in die Fangstatistik einzutragen, den Angelplatz und das Umfeld frei von Unrat und Abfällen zu halten, die ausgefüllten Fangstatistiken unverzüglich an die Ausgabestellen zurückzugeben.

7. **Angelzonen und Schongebiete**

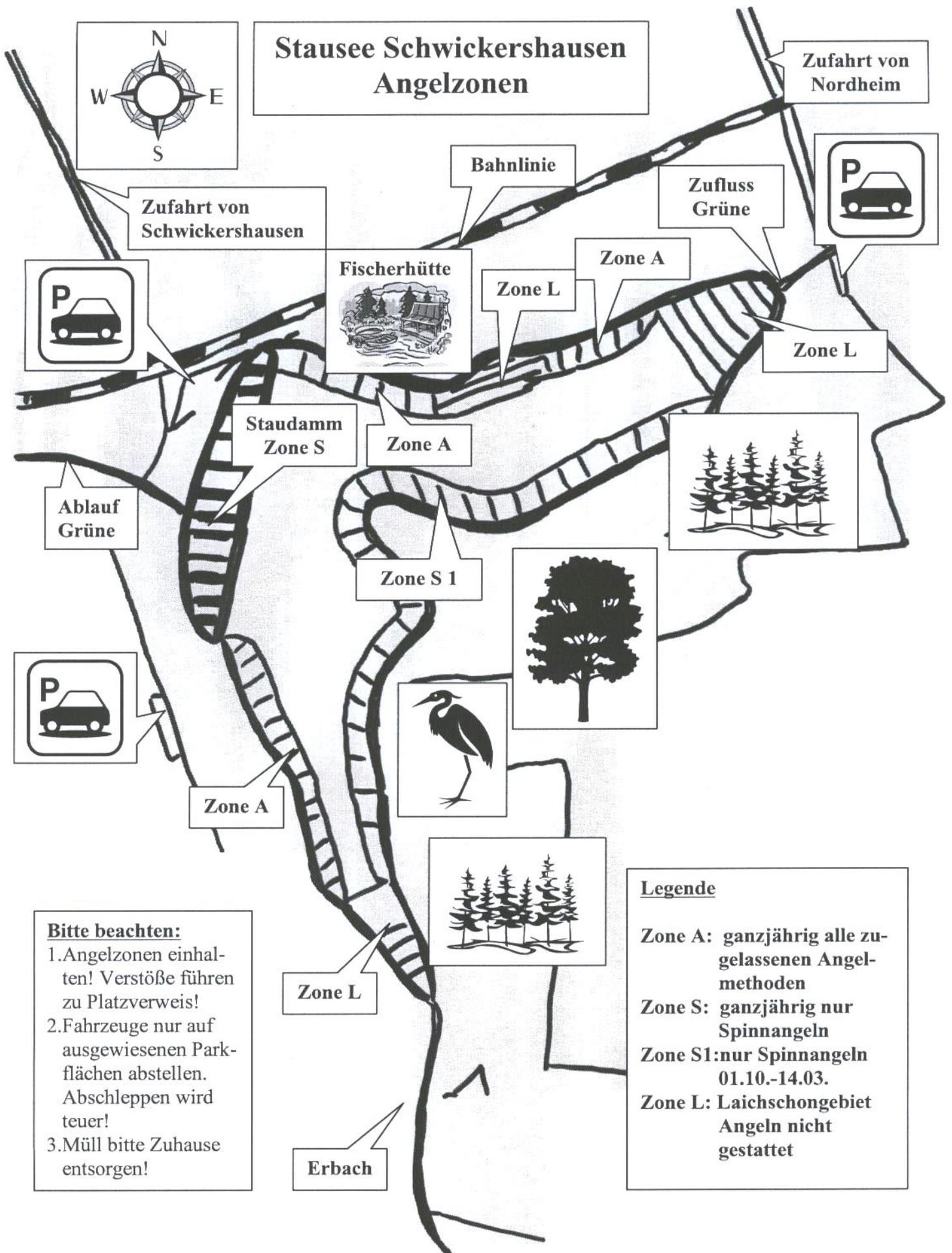
Die Angelzonen sind auf der Karte bezeichnet und unbedingt zu beachten!

Für Beschädigungen durch Angler am Eigentum der Fischereigenossenschaft Schwickershausen, der Thüringer Talsperrenverwaltung sowie Flurschäden im Umfeld, sind diese persönlich haftbar.

Verstöße jeglicher Art führen zum sofortigen Entzug der Angelerlaubnis.

gez.: der Pächter

Verband für Angeln und Naturschutz Thüringen e.V.



Bitte beachten:

1. Angelzonen einhalten! Verstöße führen zu Platzverweis!
2. Fahrzeuge nur auf ausgewiesenen Parkflächen abstellen. Abschleppen wird teuer!
3. Müll bitte Zuhause entsorgen!

Legende

Zone A: ganzjährig alle zugelassenen Angelmethoden

Zone S: ganzjährig nur Spinnangeln

Zone S1: nur Spinnangeln 01.10.-14.03.

Zone L: Laichschongebiet Angeln nicht gestattet

Gewässerordnung Rückhaltebecken Grimmelshausen (HBN 6)

Für die Ausübung des Angelns im Rückhaltebecken Grimmelshausen gelten grundsätzlich die Bestimmungen der ThürFischVO vom 13.05.2001 in der jeweils gültigen Fassung.

Insbesondere gelten folgende spezifische Regelungen:

1. Die Benutzung einer Raubfischangel ist in der Zeit vom 1. April bis einschließlich 31. Mai nicht gestattet. In der übrigen Zeit ist die Benutzung der Raubfischangel erlaubt.
2. Pro Angeltag dürfen nur 3 Feinfische*, darunter höchstens 2 Karpfen, 3 Forellen, 2 Aale, 1 Zander oder 1 Hecht dem Gewässer entnommen werden.
3. **Mindestmaße:**
Aal* 45cm, Karpfen* 35cm, Hecht* 50cm, Rotfeder* 15cm, Schleie* 25cm, Zander* 45cm, Bachforelle* 30cm
Alle gefangenen Fische, egal welcher Größe sind aus statistischen Gründen in die Fangkarte einzutragen. Das gilt auch für Fische, die unter dem Schonmaß liegen, mit dem Vermerk („zurückgesetzt“).
4. **Schonzeiten:**
Hecht: 15.02. – 31.05., Zander: 01.04. – 31.05., Forelle: 01.10. – 30.04.
5. Die Verwendung von Köderfischen richtet sich nach § 13 ThürFischVO. Die Benutzung einer Köderfischsenke mit den Maßen 1 x 1 m ist zulässig.
6. **Es ist nicht erlaubt:**
Am Gewässer ohne Genehmigungen Feuerstellen einschließlich Bratwurstroste o.ä. zu betreiben bzw. Zelte aufzustellen. Ausnahme: Angelschirmzelte ohne festen Boden.
7. Der Angler muss beim Angeln Hakenlöser, Maßband und Unterfangkescher mitführen und sofern es geboten ist, auch einsetzen.
8. Eisangeln ist auf dem Rückhaltebecken Grimmelshausen nicht erlaubt!
9. Übermäßiges Anfüttern sowie das Ausbringen von Futter und Köder, unter zu Hilfenahme jeglicher Art von Wasserfahrzeugen, sind nicht gestattet.
10. Durch die Beschilderung sind die Angelbedingungen an den einzelnen Uferabschnitten geregelt. Der Angelplatz ist nach Beendigung des Angelns von Unrat und Abfällen zu reinigen. Dazu hat jeder Angler die entsprechenden Müllbeutel mit sich zu führen.
11. Die ausgefüllte Fangstatistik ist sofort nach Ablauf der Gültigkeit des Erlaubnisscheins bei der Ausgabestelle zurück zu geben bzw. an
Verband für Angeln und Naturschutz Thüringen e.V., Lauwetter 25, 98527 Suhl
Tel./Fax: 03681 / 308876
zurück zu senden.
12. Für Beschädigungen durch Angler am Eigentum der Thüringer Talsperrenverwaltung sowie Flurschäden im Umfeld des Rückhaltebeckens, sind diese persönlich haftbar.
13. Erlaubnisscheininhaber sind berechtigt, die angrenzenden ausgeschilderten Parkplätze kostenlos zu nutzen. Die angrenzenden landwirtschaftlichen Nutzflächen dürfen weder zum Parken noch zum Be- und Entladen befahren werden. Das Befahren des Uferbereiches sowie der wasserbaulichen Anlagen ist verboten! Parkplätze befinden sich im Bereich des Wirtschaftsgebäudes der Thüringer Talsperrenverwaltung (oberhalb der Staumauer), in Flussrichtung links. Die Parkplätze sind durch Schilder gekennzeichnet. Verstöße führen zum sofortigen Verlust des Erlaubnisscheins!
14. Der gesamte Staudamm ist für das Angeln gesperrt. Im Umkreis von 50 m zu den wasserbaulichen Anlagen der Thüringer Talsperrenverwaltung und dem Staudamm besteht Angelverbot.
15. Die Verwendung folgender Köder ist untersagt:
Kunstköder aus Massivmetall, welche geeignet sind, Fische durch Reißen zu fangen oder zu verletzen. Dazu zählen: Pilker und ähnlich gestaltete Blinker kleiner als 30 gr. (zugelassen sind Zocker bis max. 15gr. Gesamtgewicht).
16. Die Benutzung des Belly-Boots zum Fliegenfischen ist erlaubt.
Es wird durch den Pächter darauf hingewiesen, dass es bei Arbeiten durch die Talsperrenverwaltung und durch beauftragte Firmen, Arbeiten im Bereich der Staumauer und im Umfeld des Staus zu Beeinträchtigungen kommen kann.

Besondere Bedingungen für die Beangelung der Talsperre Heyda ab 2015 (IK 2)

Anlage für den Erlaubnisschein zum Fischfang im Gewässerfonds des VANT

- Es gelten die fischereirechtlichen Bestimmungen des Landes Thüringen (u.a. ThürFischG, ThürFischVO in den jeweils geltenden Fassungen) und die Gewässerordnung des KAFV Ilmenau.
- Boots- und Eisangeln sind **nicht** gestattet; das Watangeln nicht im Schongebiet und in der Nähe von Ansitzanglern. **Ausnahme: Das Bootsangeln ist nur den Mitgliedern des „Team Welsangeln“ als Hegemaßnahme unter strengen Bedingungen gestattet.**
- **Sperrbereiche beachten!** (Schilder, gelbe Bojen im Bereich der Staumauer, des Grundstückes der Thür. Fernwasserversorgung, des Schutzgebietes und der Bootsstege). Am **Ostufer** des Schutzgebietes ist das Angeln von der normalen Angelgrenze **bis zum Einlauf des Autobahngrabens vom 1.5.-30.9.** erlaubt. **Siehe Skizze! Im Jahr sind 40 Angeltage erlaubt.**
- **Von brütenden Wasservögeln ist ein angemessener Abstand einzuhalten.**
- Von der Wiese aus, im Uferbereich zwischen der Verlängerung des Zaunes der Gaststätte und der Staumauer, dürfen **nur „Berechtigte gehbehinderte Angler“** mit Ausweis vom KAFV Ilmenau angeln.
- Die Zufahrt zur Talsperre mit Kfz darf **nur** auf der Straße zur Staumauer bis zum Parkplatz am Heim **oder** von Heyda aus über die alte Büchelohrer Straße, vorbei am Sportplatz, bis zu dem ausgewiesenen Parkplatz erfolgen (siehe Skizze).
- **Offenes Feuer, das Zelten und das Heranfahren mit KFZ bis ans Ufer sind verboten und werden von den zuständigen Stellen geahndet.** Gestattet ist direkt am Wasser das „Schirmzelt“ (Anglerzelt).
- Rücksichtnahme und Fairneß gegenüber anderen Anglern sind oberstes Gebot. Tische und Bänke am Rundwanderweg sind als Rastplatz für **alle** da; **nicht aber nur als Ablage** für Geräte und Lebensmittel der Angler.
- **Dieser Text und die Skizze haben immer Vorrang vor den Gegebenheiten am Gewässer.**

Angelplatz / Ordnung und Sauberkeit

- Jeder Ansitzangler ist im Abstand von 5 m von seinem Sitzplatz für die Sauberkeit an seinem Angelplatz verantwortlich, unabhängig davon, ob Unrat von ihm selbst oder von anderen Nutzern stammt.
- Jeder Angler sollte einen Abfallbeutel bei sich führen und seinen Abfall, sowie den in der Nähe seines Angelplatzes liegenden mitnehmen und entsorgen.
- **Reste von Angelschnur und Abfälle dürfen auf keinen Fall in der Natur liegen gelassen werden.**

Von der ThürFischVO abweichende Schonzeiten

- Hecht 01.02.- 30.04. Zander 01.02. - 31.05.
- Die Spitze der Heydaer Bucht, gekennzeichnet durch Schilder, ist vom 01.04. - 30.06. als Laichschongebiet für das Angeln gesperrt! **Achtung: Der Aland (Nerfling) ist in Thüringen ganzjährig geschont!**

Von der ThürFischVO abweichende Mindestmaße in cm

- Bach-, Regenbogenforelle 30; Spiegel- und Schuppenkarpfen 40; Zander; Aal 50; Hecht 55

Fangbegrenzungen

Tageslimit sind **insgesamt** 3 Fische der Arten Karpfen, Schleie, Forelle, Hecht, Zander, Aal, davon jedoch **höchstens** 2 Karpfen, 2 Schleien, 2 Forellen, 2 Aale, 2 Zander, 1 Hecht. Gras-, Silber- und Marmorkarpfen unterliegen keinerlei Fangbeschränkungen, sind aber auf der Fangkarte zu registrieren. **Bleie (Brassen), Welse, Silberkarpfen dürfen nicht wieder zurückgesetzt werden.**

Jahresfanglimit sind: 10 Raubfische (Hecht, Zander); 15 Spiegel – oder Schuppenkarpfen.

Fangmethoden

- Erlaubt sind 2 Friedfisch- **oder** 1 Friedfisch- und 1 Köderfischangel **oder** 1 Spinn- **oder** 1 Flugangel; **Spinn- und Flugangel mit künstlichem Köder vom 1.5. – 31.1.; Köderfischangel nur vom 1.6. - 31.12.**
- Beim Angeln sind unbedingt Maßband, Hakenlöser und Messer mitzuführen.
- Die Senke (an Stelle einer Angel) ist nur zum Fang von Köderfischen erlaubt. Andere beim Senken gefangene Fische, **außer Bleie**, sind schonend zurückzusetzen. Reusen oder ähnliche Gebilde sind **nicht** erlaubt.
- Boote sind **nur** zum Übersetzen gestattet, wenn eine **Erlaubnis vom KAFV Ilmenau vorliegt**. Übermäßiges Anfüttern sowie das Anfüttern und Ausbringen von Ködern und Markierungsbojen mit Hilfe **jeglicher Art von Wasserfahrzeugen sind nicht gestattet**; Belly- Boote zählen auch dazu. **Ausnahme: „Team Welsangeln“.**
- Die Verwendung von Köderfischen richtet sich nach der geltenden ThürFischVO; das Eintragen in die Fangkarte ist erforderlich.

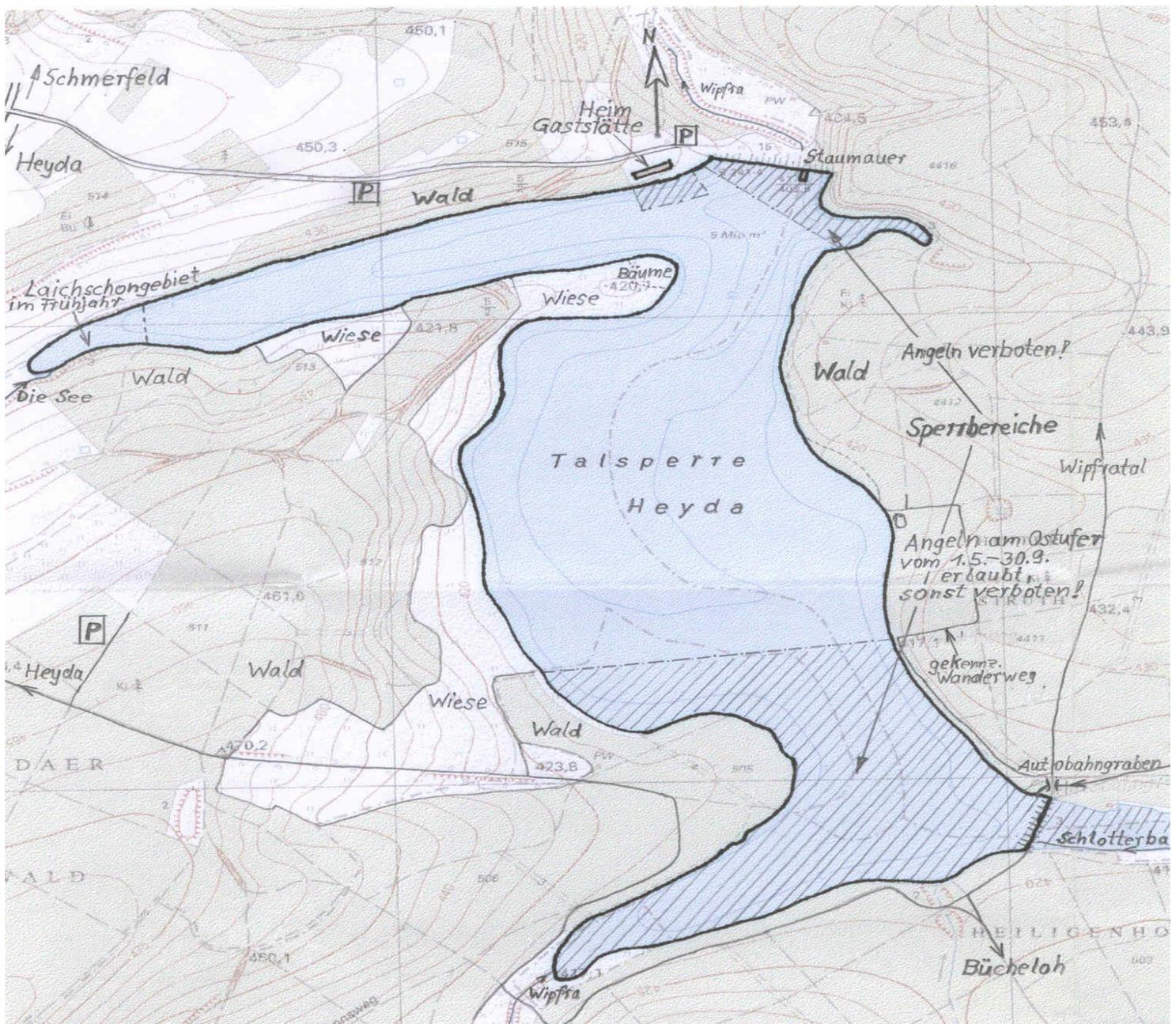
Schlachten von Fischen am Gewässer

- Werden Fische am Gewässer geschlachtet und ausgenommen, ist es verboten, Eingeweide oder Teile von diesen Fischen wieder in das Wasser einzubringen, es sei denn, sie werden als Angelköder verwendet. Reste sind in jedem Fall abseits vom Ufer **zu vergraben oder mitzunehmen.**

Führung der Fangkarte

- Ohne mitgeführte **Original-Fangkarte** ist der Fischereierlaubnisschein ungültig!
 - Zu **Beginn** des Angelns ist das Datum einzutragen. Gefangene Fische, die verwendet werden, sind waidgerecht zu töten und auf der Fangkarte mit der Länge sofort und mit dem Gewicht zum schnellstmöglichen Zeitpunkt zu registrieren; sehr kleine Köderfische nur mit Art und Stückzahl. **Werden entnommene Fische nachweislich (z.B. Feststellung durch die Fischereiaufsicht) nicht in die Fangkarte eingetragen, wird der Erlaubnisschein eingezogen und in der Folgezeit verweigert.**
 - Fische ohne Fangbegrenzung sind in der Fangkarte mit ihrer Stückzahl und dem Gesamtgewicht einzutragen, wobei besonders große Exemplare auch einzeln aufgeführt werden können.
 - Die Fangkarte ist nach Ablauf des Jahres **umgehend und in jedem Fall vollständig ausgefüllt (mit Gewichtsangaben)** und unterschrieben dem Aussteller / Verein zuzuleiten. Beim Nichterfüllen dieser Forderung werden weitere Erlaubnisscheine verweigert.
 - **Lose Fangkarten und Kopien von Fangkarten am Gewässer sind verboten!**
 - **Bitte das Auftreten von Kormoranen auf der Fangkarte vermerken (Zeit; Stückzahl) !**
- Ein Verstoß gegen geltende Gesetze, Verordnungen und die „Besonderen Bedingungen“ des Erlaubnisscheines kann den sofortigen Entzug desselben nach sich ziehen, unabhängig von eventuellen weiteren rechtlichen Maßnahmen.
- Verstöße werden von den ermächtigten Fischereiausehern in die Fangkarte eingetragen.**
Fische dürfen nur zur Eigenverwertung entnommen und nicht lebend transportiert werden!
Achtung! Eine Reglementierung des Bootsbetriebes auf der Talsperre Heyda ist zu beachten!
Seit 2012 sind 40 Angeltage im Jahr erlaubt.

Kreis- Angelfischereiverband Ilmenau e. V.



Merkblatt für Angelgewässer der IG Großbrennbach GbR und IG Heichelheim / SÖM 1, SÖM 2, WE 1

Hinweise

Das Ausbringen von Ködern und Anfütterungsmaterial mittels Futterbooten aller Art sowie das Setzen von Markierungen oder Bojen ist in allen Gewässern der IG verboten. Für Anfütterungsmaterial gilt eine Höchstmenge pro Angler und Tag von 2 Kg.

- Betreten und Befahren von landwirtschaftlichen Nutzflächen sowie Befahren und Parken im Uferbereich stehender und fließender Gewässer im Abstand von bis zu 50 m ist verboten. Es sind die ausgewiesenen An- und Abfahrtswege sowie Parkflächen zu nutzen.
- Bootsangeln ist nicht erlaubt.
- Hunde sind grundsätzlich anzuleinen
- Abstand zu Staumauern und Produktionsanlagen mindestens 50 m.
- Camping ist verboten (gilt auch für Wohnmobile und Wohnwagen) Wetterschutzzelte und geschlossene Überdachungen sind nur zum Nachtangeln zugelassen und dürfen von einer Stunde vor Sonnenuntergang bis eine Stunde nach Sonnenaufgang benutzt werden.
Ausnahme: Regenwetter!
Das mehrtägige ununterbrochene Aufstellen derartiger Einrichtungen ist verboten.
Offene Angelschirme können uneingeschränkt benutzt werden.
- Anlegen von offenen Feuerstellen verboten (Ausnahme Grillroste)

Schonzeiten

Es gelten die Schonzeiten der Thüringer Fischereiverordnung (Thür. Fisch VO)

Fangbegrenzung / Angeltag

3 Stück der nachfolgend aufgeführten Fischarten, davon höchstens 2 Karpfen oder 2 Schleien oder 2 Zander oder 2 Hechte oder 3 Aale oder 3 Salmoniden oder 2 Welse.

Gefangene, nicht lebensfähige Fische, die untermäßig sind, zählen zum Fang und müssen verwertet werden.

Barsche, Blei, Güster, Giebel: 7 Stück pro Angler und Tag

Weißfische: 10 Stück pro Angler und Tag

Mindestmaße

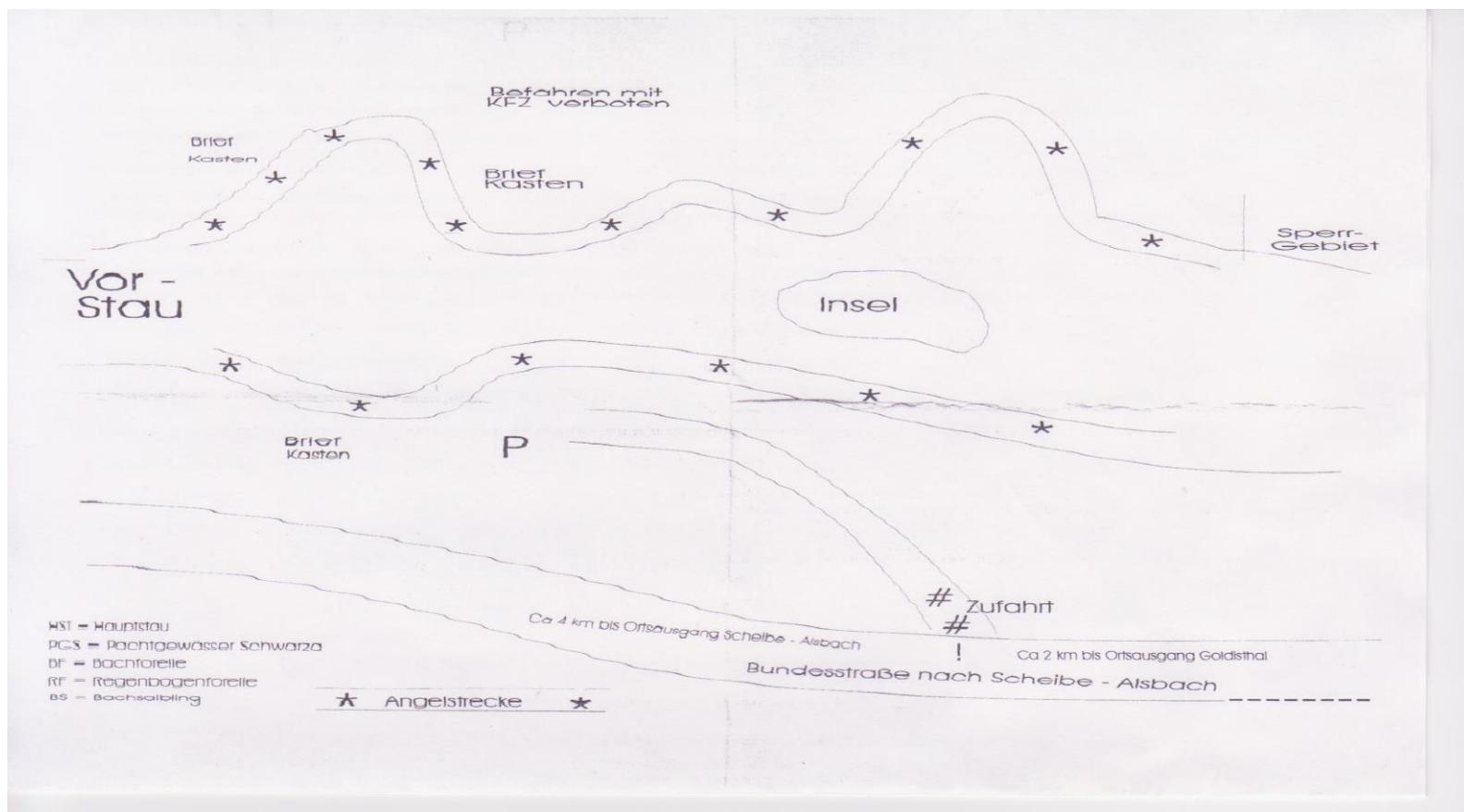
Es gelten die Mindestmaße lt. Thür. Fisch VO.

Zugelassene Geräte

Entweder

- zwei Friedfischangeln
oder
- eine Raubfisch und eine Friedfischangel
oder
- eine Spinnangel
oder
- eine Flugangel

Köderfischsenke von max. 1 x 1 m zählt als eine Handangel.



Angel- und Gewässerordnung des AV Goldisthal e.V. für den Hauptstau PSW Goldisthal (SON 1)

1. Das Beangeln der Gewässer ist nur in den mit Schildern gekennzeichneten Strecken erlaubt.
2. Das Befahren mit KfZ darf nur auf dem genehmigten Waldweg, aus Richtung Goldisthal oder Scheibe-Alsbach, in der Zeit von 08.00 – 19.00 Uhr, auf eigene Gefahr erfolgen. Das Befahren aus Richtung Masserberg über Ausspanne zum Hauptstau ist verboten.
3. Es ist der festgelegte Parkplatz zu benutzen.
4. Die allg. Angelbedingungen werden, soweit nicht anders festgelegt, vom Thüringer Fischereigesetz und der Thüringer Fischereiverordnung geregelt.
5. **ACHTUNG!** Bedingt durch starke Wasserschwankungen ist besondere Vorsicht geboten!
6. Das Betreten und Angeln erfolgt auf eigene Gefahr.
7. Vor Angelbeginn ist in die Fangkarte das Datum und das Gewässer einzutragen.
8. Jeder gefangene Fisch – max. 3 Stück, ist ebenfalls mit Kugelschreiber in die Fangliste einzutragen.
9. Angelgeräte für Hauptstau: 1 Spinn- oder Flugangel, 1 Flugangel mit oder ohne Wasserkugel mit max. 1 künstlichen Fliege am Einfachhaken, eine Spinnangel mit künstlichem Köder, mit einem Einzel-, Doppel- oder Dreifachhaken oder 2 Handangeln mit künstlichen oder natürlichen Ködern. Es ist jedoch das Angeln nur mit einem toten Köderfisch erlaubt.
10. Der Gebrauch der Senke im Hauptstau ist erlaubt.
11. Jeder Angler ist zur Ordnung und Sauberkeit am Angelplatz und im gesamten Gelände verpflichtet.
12. **Angelzeit: 04.04. bis 30.09. in der Zeit von einer Stunde vor Sonnenaufgang bis 2 Stunden nach Sonnenuntergang.**
13. Mindestmaße: Bachforelle 28 cm, Regenbogenforelle 28 cm.
14. Fangbegrenzung: Max. dürfen pro Angeltag 3 Stück Feinfische entnommen werden. Der Jahresfischereischein ist auf 30 Angeltage begrenzt.
15. Jeder Angler ist verpflichtet, entspr. Geräte (Kescher, Hakenlöser) zur waidgerechten Landung mitzuführen und anzuwenden.
16. Folgende Hinweise sind zu beachten: Keine Abfälle hinterlassen! Innereien von ausgenommenen Fischen sind nicht im Gewässer zu entsorgen sondern mitzunehmen. Nicht zelten, nicht baden, keine Feuerstelle anlegen! Nicht grillen (nur mit Sondergenehmigung bei gem. Veranstaltungen), nur vom Ufer angeln – gilt für Hauptstau. Sperrstrecken beachten und nicht betreten.
17. Die Inhaber der Erlaubnisscheine sind berechtigt, jeden Angler auf die Einhaltung der Bestimmungen hinzuweisen und auch zu kontrollieren.
18. Jeder Angler ist verpflichtet, den Fischereiaufsehern die geforderten Unterlagen und die gefangenen Fische vorzuzeigen.
19. Bei Verstößen gegen diese Angelordnung oder gegen fischereirechtliche Bestimmungen, wird der Erlaubnisschein eingezogen. Strafrechtliche Maßnahmen bleiben vorbehalten.

Merkblatt zu den Gewässern Sprottentaler AV

ABG 1, ABG 3, ABG 4, ABG 5, ABG 6, ABG 7

1. Fangbegrenzungen

1.1 Je Angeltag (Kalendertag) dürfen insgesamt maximal 3 Fische der unter Punkt 2 genannten Arten aus den allgemeinen Angelgewässern mitgenommen werden. Insgesamt dürfen jedoch maximal 10 Fische pro Monat der unter Punkt 2 genannten Arten mitgenommen werden. Darüber hinaus ist die Jahresfangbegrenzung zu beachten. Die vorgenannten Begrenzungen gelten nicht für die Rotfeder.

1.2 Aus fischereibiologischen Gründen können gewässerspezifisch andere Fangmengen oder auch Vollsperrungen durch den zuständigen Fischereiausübungsberechtigten festgelegt werden. Solche Abweichungen sind nur zeitlich begrenzt zulässig und müssen rechtzeitig in geeigneter Form bekannt gemacht werden.

2. Mindestmaße, Schonzeiten, Jahresfangbegrenzungen

Fischart	Mindestmaß	Schonzeit	Jahresfangbegrenzung
Aal	50	-	20 Stück
Döbel	25	-	-
Hasel	20	01.04.-31.05.	-
Hecht	60	15.02.-30.04.	10 Stück
Karpfen	40	-	20 Stück
Rotfeder	15	-	-
Salmoniden			
- Äsche	30	01.02.-31.05.	Insgesamt 20 Stück
- Bachforelle	30	01.10.-31.03.	
- Bachsaibling	30	01.10.-31.03.	
- Regenbogenforelle	30	01.02.-31.03. (in Fließgewässern)	
Schleie	30	-	20 Stück
Störartige (Sterlett)	60	-	10 Stück
Wels	50	-	-
Zander	60	15.02.-31.05.	10 Stück

In der Zeit vom 15.02. bis 30.04. ist Raubfischangeln sowie die Benutzung der Köderfischsenke verboten.

Alle Fischarten, Krebse und Muscheln gem. §1 ThürFischVO sind ganzjährig geschont.

Die Gewässernummer und der Angeltag sind **vor Angelbeginn** und die zur Mitnahme bestimmten Fische **sofort nach dem Fang** / Versorgen in die Liste mit Kugelschreiber einzutragen.

